

# O du mein Trost und süßes Hoffen

www.franzdorfer.com

Johann Wolfgang Franck 1681



3  
O du mein Trost und süßes Hoffen, lass mich nicht länger mein  
O dass Du doch mein Herz Dir mach-test zu Dei-ner Krip-pe,  
O Heiland, stil-le mein Ver-lan-gen mit Dei-nes Kom-mens  
mei-ner Pein; mein  
Kind-lein hehr, und  
Se-lig-keit; voll



9  
Herz und See-le sind dir of-fen, o Je-su, zie-he bei-mir ein! Du  
in ihm schlum-mer test und wach-test, als wenn es Dei-ne Wie-ge  
De-mut will ich Dich emp-fan-gen, mein Herz und See-le sind be-reit, Dann mein



17  
Him-mel-slust, du Er-den-won-ne, du Gott und Mensch, du Mor-gen-glanz, ach  
war in Wahr-heit mir ge-ge-ben ein se-lig En-de mei-ner Pein; ach  
Den-ken, Herr, und all mein Sin-nen ganz Dei-nem teu-ren Dienst zu weihn, o



25  
komm, du teu-re Gna-den son-ne, durch leuch-te mei-ne See-le ganz!  
Herr, dass Du in mir kannst le-be-n, woll erst in mir ge-bo-ren sein!  
lass mich Dei-nen Trost ge-win-nen, o Je-sus, zie-he bei-mir ein!